

MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT FÜR ANGEWANDTE KUNST WIEN

Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 06.03.2026

Stück 16

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

54. MITARBEITER*IN (M/W/D) FÜR DEN BEREICH STUDIENANGELEGENHEITEN

55. WISSENSCHAFTLICHE*R DOKTORAND*IN – PHD POSITION (M/W/D), INSTITUT FÜR
KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG

56. WISSENSCHAFTLICHE*R DOKTORAND*IN – PHD POSITION (M/W/D), INSTITUT FÜR
KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG

57. SENIOR LECTURER (M/W/D), INSTITUT FÜR SPRACHKUNST

54. MITARBEITER*IN (M/W/D) FÜR DEN BEREICH STUDIENANGELEGENHEITEN

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab April eine*n Mitarbeiter*in (m/w/d, 40 Wochenstunden, unbefristet) für den Bereich Studienangelegenheiten.

Die „Angewandte“ ist mehr als eine Bildungseinrichtung – sie ist ein Ort der Innovation und des kreativen Austauschs. Unser Bereich Studienangelegenheiten ist dabei das Herzstück der Administration: Wir sind die erste Anlaufstelle für Studierende, Lehrende und Bewerber*innen aus aller Welt.

Ihr Aufgabenbereich – Gestalten statt nur Verwalten!

- Service & Beratung: Sie sind kompetente*r Ansprechpartner*in für nationale und internationale Studierende sowie Lehrende

- Prozessmanagement: Sie bearbeiten Anträge (Zulassungen, Abschlüsse, Weitermeldungen) effizient und rechtssicher
- Digitale Transformation: Sie wirken aktiv an der Weiterentwicklung und Digitalisierung unserer administrativen Abläufe mit (z.B. Workflow-Optimierung)
- Information & Kommunikation: Sie bereiten komplexe Infos zielgruppengerecht auf – ob für unsere Website, Infofolder oder interne Leitfäden
- Projektmitarbeit: Sie unterstützen das Team bei spannenden Projekten, etwa bei der Koordination und Begleitung studentischer Mitarbeitender

Was Sie mitbringen:

- Bildung: Abgeschlossene Matura oder vergleichbare Qualifikation.
- Sprachgefühl: Exzellentes Deutsch und sehr gutes Englisch (wir agieren in einem internationalen Umfeld)
- Digital Native Spirit: Souveräner Umgang mit MS Office und die Neugier, sich schnell in Campus-Management-Systeme einzuarbeiten
- Mindset: Eine genaue, strukturierte Arbeitsweise ist für Sie selbstverständlich – auch wenn es in der Inskriptionsphase turbulent zugeht
- Persönlichkeit: Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, sind teamorientiert und behalten in der „Hoheitsverwaltung“ stets den Servicegedanken im Blick

Darauf können Sie sich freuen:

- Kreatives Umfeld: Ein Arbeitsplatz mitten im pulsierenden Leben einer der renommiertesten Kunstuniversitäten Europas
- Work-Life-Balance: Möglichkeit zu Home-Office
- Extras: Weiterbildungsprogramme und ein sicherer Job an einer Universität

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3.131,30 brutto (14x jährlich für 40 Wochenstunden) und kann sich durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen gemäß Kollektivvertrag der Universitäten (IIIb, Gehaltsschema allgemeines Universitätspersonal) entsprechend erhöhen.

Qualifizierte Interessent*innen laden Ihre schriftliche Bewerbung (Bewerbungs-/Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis 8. März 2026 über unser Online-Bewerbungsportal unter angewandte.at/jobs hoch. Auf anderem Weg eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Universität für angewandte Kunst betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und steht als Arbeitgeberin für Chancengleichheit und Diversität. Wir streben eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bei gleicher Eignung werden Frauen - im Falle einer Unterrepräsentation - vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Wir müssen leider darauf hinweisen, dass Bewerber*innen keinen Anspruch auf eine Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben.

Die Rektorin:

Dr.phil. Dipl.-Ing. Ulrike Kuch

55. WISSENSCHAFTLICHE*R DOKTORAND*IN – PHD POSITION (M/W/D), INSTITUT FÜR KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG

Die Universität für angewandte Kunst Wien schreibt eine Stelle als wissenschaftliche*r Doktorand*in – PhD Position (m/w/d, 30 Wochenstunden) für 4 Jahre im Rahmen des European Research Council (ERC) Starting Grant-Projekts *SustainCARE* aus, mit Schwerpunkt auf der spatiotemporalen Degradationsmodellierung von Dokumentenerbe. Die Stelle ist am Institut für Konservierung und Restaurierung angesiedelt und ehestmöglich, spätestens jedoch bis zum 01.06.2026, zu besetzen.

Projektkontext:

Sie werden Teil des Forschungsteams des ERC Starting Grant-Projekts *Climate-Conscious Conservation of Documentary Heritage: An Integrated Multiscale Modelling Approach* (*SustainCARE*, <https://doi.org/10.3030/101220359>), geleitet von Dr. Yun Liu.

SustainCARE vereint Heritage Science, Bauphysik, fortgeschrittene Modellierung und klimabewusste Erhaltung und bietet die einzigartige Gelegenheit, an einem international sichtbaren, hochkarätigen ERC-Projekt mitzuwirken. Unser Ziel ist es, ein ganzheitliches, multiskaliges Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Dokumentenerbe und seiner Umwelt zu entwickeln. Dabei werden die Mechanismen der natürlichen Alterung entschlüsselt, molekulare Prozesse mit den Bedingungen in Depots verknüpft und die ökologische Resilienz von Dokumentenerbe aufgezeigt. Als Mitglied dieses Teams erforschen Sie nicht nur die Vergangenheit – Sie entwickeln die Werkzeuge, um deren Zukunft zu sichern. Gemeinsam erarbeiten wir nachhaltige Strategien, die den Zugang zur Konservierung demokratisieren und völlig neue Forschungshorizonte angesichts des Klimawandels eröffnen.

Ihre Aufgaben:

Der/die erfolgreiche Kandidat*in trägt zur Entwicklung von Degradationsmodellen für historisches Dokumentenerbe bei, indem mikroklimatische Dynamiken auf Materialebene,

Einflüsse von Text- und Bildschichten sowie Monitoringdaten des natürlichen Alterungsprozesses berücksichtigt werden.

Zu den zentralen Aufgaben zählen:

- Charakterisierung von Materialeigenschaften sowie des Feuchtetransportverhaltens von historischen Materialien.
- Mitarbeit an der Entwicklung nicht-destruktiver Methoden zur Erfassung natürlicher Degradation unter Einsatz fortgeschrittener analytischer und statistischer Ansätze.
- Entwicklung, Implementierung und Weiterentwicklung von Modellen, die mikroklimatische Prozesse (inkl. Feuchtetransport) mit Degradationskinetik integrieren.
- Mitarbeit an Fallstudien mit internationalen Projektpartner*innen und Gedächtnisinstitutionen, inkl. Forschungsaufenthalten und Reisen innerhalb Europas.
- Dissemination der Forschungsergebnisse durch Fachpublikationen, Teilnahme an internationalen Konferenzen sowie kreative Wissenschaftskommunikation (z. B. Social Media).
- Aktive Mitwirkung am Projektgeschehen, insbesondere durch Unterstützung bei der Organisation von Workshops, Konferenzen und anderen Veranstaltungen.
- Verfassung einer Doktorarbeit; die Promotionsvereinbarung ist innerhalb der ersten 12–18 Monate abzuschließen.

Ihr Profil:

Wir ermutigen ausdrücklich auch Bewerbungen von Kandidat*innen, die nicht alle Kriterien erfüllen, jedoch über eine solide Basis der quantitativen Analyse und die Motivation verfügen, im Projekt neue Kompetenzen aufzubauen.

Erforderliche Qualifikationen:

- Masterabschluss in Materialwissenschaften, Chemie, Chemieingenieurwesen, Physik, Biologie, Heritage Science oder einem eng verwandten naturwissenschaftlichen Fach.
- Gutes Verständnis relevanter analytischer Methoden und Instrumentenbedienung (z. B. Spektroskopie, Mikroskopie und/oder bildgebende Verfahren).
- Erfahrung in quantitativer Analyse, z. B. Statistik, Scientific Programming und/oder numerischer Modellierung.
- Sehr gute schriftliche und mündliche Englischkenntnisse (Arbeitssprache ist Englisch).
- Selbstständige Arbeitsweise bei gleichzeitiger Teamfähigkeit; sehr gute Organisations- und Kommunikationskompetenz.

Wünschenswert (kann auch während des Projekts erworben werden):

- Erfahrung mit Heritage Materials und deren Degradation.
- Erfahrung mit bildgebenden Analyseverfahren, insbesondere Hyperspectral Imaging, oder die ausgeprägte Motivation, Expertise in diesen Techniken zu entwickeln.

- Vertiefte quantitative Kompetenzen in Statistik, wissenschaftliches Programming und/oder Modellierung. Wir begrüßen insbesondere Bewerbungen von Kandidat*innen, die daran interessiert sind, Methoden der KI und des Maschinellen Lernens zur Analyse von Datensätzen des Kulturerbes einzusetzen.
- Gutes Verständnis oder Erfahrung in der Modellierung von Feuchtediffusion.

Wir bieten:

- Ein anregendes, transdisziplinäres Forschungsumfeld an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kultur.
- Strukturierte Doktorand*innenausbildung und Karriereentwicklung im Rahmen eines renommierten ERC-finanzierten Projekts.
- Zielgerichtete Trainingsmöglichkeiten mit Projektpartner*innen und Kooperationspartner*innen.
- Großzügiges projektbezogenes Forschungs- und Reisebudget für Dissemination und Forschungsbedarfe (gemäß ERC-Regularien).
- Zugang zu moderner Laborinfrastruktur und Forschungsinstrumenten nach aktuellem technischem Standard.
- Attraktive Sozialleistungen sowie einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Wien mit guter Erreichbarkeit.

Gehalt:

Das monatliche Mindestbruttogehalt beträgt derzeit € 2.832,08 (14× jährlich, auf Basis von 30 Stunden/Woche) und kann je nach anrechenbarer, einschlägiger Vorerfahrung gemäß Kollektivvertrag für Universitäten (B1, Gehaltsschema wissenschaftliches/künstlerisches Universitätspersonal) entsprechend erhöht werden.

Vertragsdauer:

Der Vertrag ist zunächst auf 1 Jahr befristet und verlängert sich automatisch auf 4 Jahre, sofern die Arbeitgeberin nicht innerhalb des ersten Jahres eine Nichtverlängerungserklärung abgibt.

Bewerbung:

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 05.04.2026 über die Online-Bewerbungsplattform unter angewandte.at/jobs der Universität für Angewandte Kunst Wien hoch. Bewerbungen, die über andere Wege eingebracht werden, können nicht berücksichtigt werden. Bewerbungsgespräche (vor Ort oder online) sind für 23. und 24.04.2026 geplant.

Erforderliche Unterlagen:

- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Lebenslauf (CV)

- Publikationsliste (falls vorhanden)
- Forschungsskizze (max. 2 Seiten): Bitte reichen Sie einen vorläufigen Forschungsplan ein. Dieser soll Ihr Verständnis der Projektziele, den vorgeschlagenen methodischen Zugang zu den zentralen Aufgaben sowie einen groben Zeitplan zur Erfüllung der Promotionsanforderungen im Projektkontext umfassen. Dies hilft uns, Ihre Herangehensweise, technische Perspektive und Problemlösungsstrategie besser einzuschätzen.
- Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen
- Bachelor- und Masterzeugnisse/Transcript of Records

Kontakt:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Yun Liu (yun.liu@uni-ak.ac.at).

Über Universität und Institut:

Die Universität für angewandte Kunst Wien ist der nachhaltigen und verantwortungsvollen Gestaltung der Zukunft verpflichtet und verbindet lokal wie global relevante künstlerische, kreative und forschungsorientierte Arbeit. Ihr Leitbild betont die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Herausforderungen durch die Vernetzung von Kompetenzen aus Kunst, Wissenschaft und kreativen Disziplinen – ein Ansatz, der transdisziplinäre Forschung zu komplexen Themen wie Klima, Materialien und Kulturerbe stärkt.

Das Institut für Konservierung und Restaurierung ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für Konservierung-Restaurierung und die Bewahrung von Kunst- und Kulturgütern. Es bietet ein interdisziplinäres Umfeld, das Forschung, fortgeschrittene Methoden und praxisorientiertes Wissen verbindet – ideale Voraussetzungen für den modellierungsgetriebenen, klimabewussten *SustainCARE*-Ansatz zur Erhaltung schriftlicher Kulturgüter.

Gleichstellung:

Die Universität für angewandte Kunst Wien verfolgt eine antidiskriminatorische Personalpolitik und steht für Chancengleichheit und Diversität. Sie strebt insbesondere eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal – vor allem in Leitungsfunktionen – an und ermutigt daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Universität für angewandte Kunst Wien begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen. Der Arbeitsplatz ist jedoch nicht vollständig barrierefrei für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Bitte beachten Sie, dass keine Erstattung von Reise- und Nächtigungskosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren erfolgt.

Englische Fassung:

The University of Applied Arts Vienna is advertising a position as a research doctoral candidate – PhD position (m/w/d, 30 hours per week) for 4 years within the European Research Council (ERC) Starting Grant project SustainCARE, with a focus on spatiotemporal degradation modelling of documentary heritage. The position is based at the Institute of Conservation and is to be filled by 1 June 2026.

Project background:

You will join the research team of the ERC Starting Grant project Climate-Conscious Conservation of Documentary Heritage: An Integrated Multiscale Modelling Approach (SustainCARE, <https://doi.org/10.3030/101220359>), led by Dr. Yun Liu.

SustainCARE brings together heritage science, building physics, advanced modelling, and climate-conscious preservation, offering a unique opportunity to contribute to an internationally visible, high-impact ERC project. We aim to develop a holistic, multiscale understanding of how documentary heritage interacts with its environment— explaining the mechanisms of natural ageing, linking molecular processes to repository conditions, and revealing the environmental resilience of documentary heritage. As a member of this team, you will not just be studying the past; you will be building the tools to protect its future, developing sustainable strategies that democratise preservation and open entirely new research horizons in a changing climate.

Your role and tasks:

The successful candidate will contribute to the development of degradation models for documentary heritage by integrating material-level micro-environmental dynamics, the effects of text and pictorial layers, and monitoring data from natural ageing.

Key responsibilities include:

- Characterise material properties and moisture transport behaviour of historical materials.
- Contribute to the development of non-destructive methods to monitor natural degradation, using advanced analytical and statistical approaches.
- Develop, implement, and refine models that integrate micro-environmental processes (including moisture transport) with degradation kinetics.
- Contribute to case studies with international project partners and heritage institutions, including research stays and travel within Europe.
- Share your findings with the global community through journal publications, international conferences, and creative outreach (e.g., social media).
- Actively participate in the project's lifecycle by helping organise workshops, meetings, and conferences.

- Pursue and complete a PhD dissertation; the dissertation agreement is to be finalised within the first 12–18 months.

Your profile:

We recognise that a PhD is a journey of development. We strongly encourage applications from candidates who may not meet every single criterion but possess a strong foundational background and a clear enthusiasm for developing new expertise within the project's scope.

Essential qualifications:

- Master's degree or equivalent experience in materials science, chemistry, chemical engineering, physics, biology, heritage science, or a closely related scientific discipline.
- Good understanding of relevant analytical methods and instrumentation (e.g., spectroscopy, microscopy, and/or imaging techniques).
- Experience with quantitative analysis, such as statistics, scientific programming, and/or numerical modelling.
- Excellent written and spoken English (working language is English).
- Ability to work independently while contributing to a multidisciplinary team; strong organisational and communication skills.

Desirable (can also be acquired during the project):

- Experience with, or strong interest in, heritage materials and their degradation.
- Experience with analytical imaging, especially hyperspectral imaging, or strong motivation to develop expertise in these techniques.
- Strong quantitative skills, including proficiency in statistics, scientific programming, and/or modelling. We especially welcome candidates interested in applying AI and machine learning to analyse heritage datasets.
- Good understanding or experience with moisture diffusion dynamics.

What we offer:

- A stimulating, transdisciplinary research environment at the intersection of science and culture.
- Structured doctoral training and career development within a high-profile ERC-funded framework.
- Targeted training opportunities with project partners and collaborators.
- Generous project-related research and travel budget for dissemination and research needs (in line with ERC regulations).
- Access to state-of-the-art laboratory infrastructure.
- Attractive social benefits and a centrally located workplace in Vienna with good accessibility.

Salary:

The minimum monthly gross salary is currently € 2,832.08 (14 times per year, based on 30 hours/week) and may increase depending on relevant previous experience, in accordance with the collective agreement for universities (B1, salary scale for scientific/artistic university staff).

Contract:

The contract is initially limited to one year and is automatically extended to four years unless the employer submits a non-renewal declaration within the first year.

How to apply:

Please upload your application documents by 5 April 2026 via the university's online application platform. Applications submitted by other means cannot be considered. Interviews (in person or online) are planned for 23-24 April 2026.

Required documents:

- Motivation letter (max. 1 page)
- Curriculum Vitae
- Publication list (if applicable)
- Research outline (max. 2 pages): please submit a preliminary research plan. This should include your understanding of the project objectives, your proposed methodological approach to the key tasks, and a tentative timeline for completing the PhD requirements within the project framework. This helps us understand your thought process, technical perspective, and approach to problem-solving.
- Contact details of two referees
- Bachelor's and Master's transcripts

Contact:

For questions, please contact Yun Liu (yun.liu@uni-ak.ac.at).

About the university & the institute:

The University of Applied Arts Vienna is committed to the sustainable and responsible shaping of the future through locally and globally relevant artistic, creative, and research-oriented work. Its mission emphasises addressing societal challenges by connecting expertise across the arts, sciences, and creative disciplines—an approach that supports transdisciplinary research on complex issues such as climate, materials, and cultural heritage.

The Institute of Conservation is an internationally recognised centre of expertise in conservation-restoration and the preservation of art and cultural assets. It provides an interdisciplinary environment that combines research, advanced methods, and practice-based

knowledge—an ideal setting for SustainCARE's modelling-driven, climate-conscious approach to the conservation of documentary heritage.

Equal opportunity:

The University of Applied Arts Vienna pursues an anti-discriminatory employment policy and stands for equal opportunities and diversity. We aim to have a wide range of gender identities, ages, cultural, social, and ethnic backgrounds among our employees. We also strive to maintain a high proportion of women among our artistic, scientific, and general university staff, especially in management positions, and therefore encourage qualified women to apply.

The University of Applied Arts Vienna welcomes applications from people with disabilities. However, the workplace is not fully accessible for people with limited mobility.

Please note that applicants are not entitled to reimbursement of travel and accommodation expenses.

Die Rektorin:

Dr.phil. Dipl.-Ing. Ulrike Kuch

56. WISSENSCHAFTLICHE*R DOKTORAND*IN – PHD POSITION (M/W/D), INSTITUT FÜR KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG

Die Universität für angewandte Kunst Wien schreibt eine Stelle als wissenschaftliche*r Doktorand*in - PhD Position (m/w/d, 30 Wochenstunden) für 4 Jahre im Rahmen des European Research Council (ERC) Starting Grant-Projekts SustainCARE aus, mit Schwerpunkt auf der multiskaligen hygrothermischen Modellierung für Dokumentenerbe. Die Stelle ist am Institut für Konservierung und Restaurierung angesiedelt und ehestmöglich, spätestens jedoch bis zum 01.06.2026, zu besetzen.

Projektkontext:

Sie werden Teil des Forschungsteams des ERC Starting Grant-Projekts Climate-Conscious Conservation of Documentary Heritage: An Integrated Multiscale Modelling Approach (SustainCARE, <https://doi.org/10.3030/101220359>), geleitet von Dr. Yun Liu.

SustainCARE vereint Heritage Science, Bauphysik, fortgeschrittene Modellierung und klimabewusste Erhaltung und bietet die einzigartige Gelegenheit, an einem international sichtbaren, hochkarätigen ERC-Projekt mitzuwirken. Unser Ziel ist es, ein ganzheitliches, multiskaliges Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Dokumentenerbe und seiner Umwelt zu entwickeln. Dabei werden die Mechanismen der natürlichen Alterung entschlüsselt, molekulare Prozesse mit den Bedingungen in Depots verknüpft und die ökologische Resilienz von Dokumentenerbe aufgezeigt. Als Mitglied dieses Teams erforschen Sie nicht nur die Vergangenheit – Sie entwickeln die Werkzeuge, um deren Zukunft zu sichern. Gemeinsam

erarbeiten wir nachhaltige Strategien, die den Zugang zur Konservierung demokratisieren und völlig neue Forschungshorizonte angesichts des Klimawandels eröffnen.

Ihre Aufgaben:

Der/die erfolgreiche Kandidat*in wird ein multiskaliges hygrothermisches Modellsystem entwickeln, um den gekoppelten Wärme- und Feuchtetransport vom Depot-Maßstab bis hin zur Objektebene zu simulieren. Ein zentraler Schwerpunkt liegt dabei auf der Quantifizierung der passiven Pufferkapazität von Objekten und Aufbewahrungssystemen – ein entscheidender, aber oft unterschätzter Mechanismus für eine energieeffiziente und klimabewusste Erhaltung. Durch die Adaption bauphysikalischer Methoden schlagen Sie die Brücke zwischen der Dynamik auf Raumebene und den Mikroumgebungen von Dokumentenerbeobjekten und übertragen komplexe Simulationsdaten in praktische Strategien für die Konservierung.

Zu den zentralen Aufgaben zählen:

- Entwicklung und Validierung multiskaliger hygrothermischer Modelle – von der Physik gebundener Bände bis zu den Dynamiken von Depotumgebungen.
- Validierung der Simulationen anhand realer Umweltmonitoring-Daten und damit Abgleich von Theorie und Praxis.
- Mitarbeit an Fallstudien mit internationalen Projektpartner*innen und Gedächtnisinstitutionen, inkl. Forschungsaufenthalten und Reisen innerhalb Europas.
- Dissemination der Forschungsergebnisse durch Fachpublikationen, Teilnahme an internationalen Konferenzen sowie kreative Wissenschaftskommunikation (z. B. Social Media).
- Aktive Mitwirkung am Projektgeschehen, insbesondere durch Unterstützung bei der Organisation von Workshops, Konferenzen und anderen Veranstaltungen.
- Verfassung einer Doktorarbeit; die Promotionsvereinbarung ist innerhalb der ersten 12–18 Monate abzuschließen.

Ihr Profil:

Wir ermutigen ausdrücklich auch Bewerbungen von Kandidat*innen, die nicht alle Kriterien erfüllen, jedoch über eine solide Basis der quantitativen Analyse und die Motivation verfügen, im Projekt neue Kompetenzen aufzubauen.

Erforderliche Qualifikationen:

- Masterabschluss in Bauphysik, Architektur-/Gebäudetechnik, Bauingenieurwesen (mit Schwerpunkt Materialien oder Building Science), Heritage Science oder einem eng verwandten naturwissenschaftlich/technischen Fach.
- Gutes Verständnis für hygrothermische Dynamik verschiedener Materialien und Skalen, idealerweise mit Erfahrung in der hygrothermischen Modellierung.

- Erfahrung in wissenschaftlicher Programmierung und quantitativer Analyse (z. B. Statistik, Scientific Programming, numerische Simulation).
- Sehr gute schriftliche und mündliche Englischkenntnisse (Arbeitssprache ist Englisch).
- Selbstständige Arbeitsweise bei gleichzeitiger Teamfähigkeit; sehr gute Organisations-, Kommunikations- und Kooperationskompetenz.

Wünschenswert (kann auch während des Projekts erworben werden):

- Erfahrung mit Heritage Materials sowie hohe Motivation, ingenieur- und naturwissenschaftliche Expertise auf die Erhaltung schriftlicher Kulturgüter anzuwenden.
- Gutes Verständnis für unterschiedliche Modellierungsansätze, z. B. physikbasiert (White-Box), datengetrieben (Black-Box) und/oder hybrid (Grey-Box).
- Erfahrung im Umweltmonitoring, mit Sensorsystemen und fortgeschrittenen Datenerfassungstechniken.
- Erfahrung mit gängiger Simulationssoftware (z. B. COMSOL, WUFI, EnergyPlus) und im Umgang mit komplexen, realen Datensätzen.
- Vertiefte quantitative Kompetenzen in Statistik, wissenschaftliches Programming und/oder Modellierung. Wir begrüßen insbesondere Bewerbungen von Kandidat*innen, die daran interessiert sind, Methoden der KI und des Maschinellen Lernens zur Analyse von Datensätzen des Kulturerbes einzusetzen.

Wir bieten:

- Ein anregendes, transdisziplinäres Forschungsumfeld an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Kultur.
- Strukturierte Doktorand*innenausbildung und Karriereentwicklung im Rahmen eines renommierten ERC-finanzierten Projekts.
- Zielgerichtete Trainingsmöglichkeiten mit Projektpartner*innen und Kooperationspartner*innen.
- Großzügiges projektbezogenes Forschungs- und Reisebudget für Dissemination und Forschungsbedarfe (gemäß ERC-Regularien).
- Zugang zu moderner Laborinfrastruktur und Forschungsinstrumenten nach aktuellem technischem Standard.
- Attraktive Sozialleistungen sowie einen zentral gelegenen Arbeitsplatz in Wien mit guter Erreichbarkeit.

Gehalt:

Das monatliche Mindestbruttogehalt beträgt derzeit € 2.832,08 (14× jährlich, auf Basis von 30 Stunden/Woche) und kann je nach anrechenbarer, einschlägiger Vorerfahrung gemäß Kollektivvertrag für Universitäten (B1, Gehaltsschema wissenschaftliches/künstlerisches Universitätspersonal) entsprechend erhöht werden.

Vertragsdauer:

Der Vertrag ist zunächst auf 1 Jahr befristet und verlängert sich automatisch auf 4 Jahre, sofern die Arbeitgeberin nicht innerhalb des ersten Jahres eine Nichtverlängerungserklärung abgibt.

Bewerbung:

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 05.04.2026 über die Online-Bewerbungsplattform der Universität für Angewandte Kunst Wien hoch. Bewerbungen, die über andere Wege eingebracht werden, können nicht berücksichtigt werden. Bewerbungsgespräche (vor Ort oder online) sind für 23. und 24.04.2026 geplant.

Erforderliche Unterlagen:

- Motivationsschreiben (max. 1 Seite)
- Lebenslauf (CV)
- Publikationsliste (falls vorhanden)
- Forschungsskizze (max. 2 Seiten): Bitte reichen Sie einen vorläufigen Forschungsplan ein. Dieser soll Ihr Verständnis der Projektziele, den vorgeschlagenen methodischen Zugang zu den zentralen Aufgaben sowie einen groben Zeitplan zur Erfüllung der PhD-Anforderungen im Projektkontext umfassen. Dies hilft uns, Ihre Herangehensweise, technische Perspektive und Problemlösungsstrategie besser einzuschätzen.
- Kontaktdaten von zwei Referenzpersonen
- Bachelor- und Masterzeugnisse/Transcript of Records

Kontakt:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Yun Liu (yun.liu@uni-ak.ac.at).

Über Universität und Institut:

Die Universität für angewandte Kunst Wien ist der nachhaltigen und verantwortungsvollen Gestaltung der Zukunft verpflichtet und verbindet lokal wie global relevante künstlerische, kreative und forschungsorientierte Arbeit. Ihr Leitbild betont die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Herausforderungen durch die Vernetzung von Kompetenzen aus Kunst, Wissenschaft und kreativen Disziplinen – ein Ansatz, der transdisziplinäre Forschung zu komplexen Themen wie Klima, Materialien und Kulturerbe stärkt.

Das Institut für Konservierung und Restaurierung ist ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für Konservierung-Restaurierung und die Bewahrung von Kunst- und Kulturgütern. Es bietet ein interdisziplinäres Umfeld, das Forschung, fortgeschrittene Methoden und praxisorientiertes Wissen verbindet – ideale Voraussetzungen für den modellierungsgetriebenen, klimabewussten SustainCARE-Ansatz zur Erhaltung schriftlicher Kulturgüter.

Gleichstellung:

Die Universität für angewandte Kunst Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir intendieren eine große Bandbreite von Genderidentitäten, Alter, kulturellen, sozialen und ethnischen Hintergründen unserer Mitarbeitenden. Wir streben zudem die Beibehaltung des hohen Frauenanteils beim künstlerisch-wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation und Eignung werden Frauen und LGBTQIA+ Personen – im Falle einer Unterrepräsentation an der Universität – vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst Wien begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen. Der Arbeitsplatz ist jedoch nicht vollständig barrierefrei für Personen mit eingeschränkter Mobilität.

Bitte beachten Sie, dass keine Erstattung von Reise- und Nächtigungskosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren erfolgt.

Englische Fassung:

The University of Applied Arts Vienna is advertising a position as a research doctoral candidate – PhD position (m/w/d, 30 hours per week) for 4 years within the European Research Council (ERC) Starting Grant project SustainCARE, with a focus on multiscale hygrothermal modelling for documentary heritage. The position is based at the Institute of Conservation and is to be filled by 1 June 2026.

Project background:

You will join the research team of the ERC Starting Grant project Climate-Conscious Conservation of Documentary Heritage: An Integrated Multiscale Modelling Approach (SustainCARE, <https://doi.org/10.3030/101220359>), led by Dr. Yun Liu.

SustainCARE brings together heritage science, building physics, advanced modelling, and climate-conscious preservation, offering a unique opportunity to contribute to an internationally visible, high-impact ERC project. We aim to develop a holistic, multiscale understanding of how documentary heritage objects interacts with its environment—explaining the mechanisms of natural ageing, linking molecular processes to repository conditions, and revealing the environmental resilience of documentary heritage. As a member of this team, you will not just be studying the past; you will be building the tools to protect its future, developing sustainable strategies that democratise preservation and open entirely new research horizons in a changing climate.

Your role and tasks:

The successful candidate will develop a multiscale hygrothermal framework to simulate coupled heat and moisture transport from the repository scale down to the object level. A primary focus will be quantifying the passive buffering capacity of objects and storage systems—a critical but often overlooked mechanism for energy-efficient, climate-conscious

preservation. By adapting methods from building physics, you will bridge the gap between room-scale dynamics and micro-environments of documentary heritage objects, translating complex simulation data into actionable conservation strategies.

Key responsibilities include:

- Conduct doctoral-level research focused on developing and validating multiscale hygrothermal models, ranging from the physics of bound volumes to the dynamics of repository environments.
- Bridge the gap between theoretical models and reality by validating simulations against real-world environmental monitoring data.
- Contribute to case studies with international project partners and heritage institutions, including research stays and travel within Europe.
- Share your findings with the global community through journal publications, international conferences, and creative outreach (e.g., social media).
- Actively participate in the project's lifecycle by helping organise workshops, meetings, and conferences.
- Pursue and complete a PhD dissertation; the dissertation agreement is to be finalised within the first 12–18 months.

Your profile:

We recognise that a PhD is a journey of development. We strongly encourage applications from candidates who may not meet every single criterion but possess a strong foundational background and a clear enthusiasm for developing new expertise within the project's scope.

Essential qualifications:

- Master's degree or equivalent experience in building physics, architectural engineering, civil engineering (with a focus on materials or building science), heritage science, or a closely related scientific/engineering discipline.
- Good understanding of hygrothermal dynamics across different materials and scales with interest and/or experience in hygrothermal modelling.
- Experience with scientific programming and quantitative analysis (e.g., statistics, scientific programming, numerical simulation)
- Excellent written and spoken English (working language is English).
- Ability to work independently while contributing to a multidisciplinary team; strong organisational, teamwork, and communication skills.

Desirable (can also be acquired during the project):

- Experience with, or a strong interest in, heritage materials, coupled with a high motivation to apply engineering and physics expertise to the preservation of documentary heritage.

- Good understanding of diverse modelling frameworks, including physics-based (white-box), data-driven (black-box), and/or hybrid (grey-box) methods.
- Experience with environmental monitoring, sensor systems, and sophisticated data acquisition techniques.
- Experience with industry-standard simulation software (e.g., COMSOL, WUFI, EnergyPlus) and the ability to work with complex, real-world datasets.
- Strong quantitative skills, including proficiency in statistics, scientific programming, and/or modelling. We especially welcome candidates interested in applying AI and machine learning to analyse heritage datasets.

What we offer:

- A stimulating, transdisciplinary research environment at the intersection of science and culture.
- Structured doctoral training and career development within a high-profile ERC-funded framework.
- Targeted training opportunities with project partners and collaborators.
- Generous project-related research and travel budget for dissemination and research needs (in line with ERC regulations).
- Access to state-of-the-art laboratory infrastructure.
- Attractive social benefits and a centrally located workplace in Vienna with good accessibility.

Salary:

The minimum monthly gross salary is currently € 2,832.08(14 times per year, based on 30 hours/week) and may increase depending on relevant previous experience, in accordance with the collective agreement for universities (B1, salary scale for scientific/artistic university staff).

Contract:

The contract is initially limited to one year and is automatically extended to four years unless the employer submits a non-renewal declaration within the first year.

How to apply:

Please upload your application documents by 5 April 2026 via the university's online application platform angewandte.at/jobs. Applications submitted by other means cannot be considered. Interviews (in person or online) are planned for 23-24 April 2026.

Required documents:

- Motivation letter (max. 1 page)
- Curriculum Vitae

- Publication list (if applicable)
- Research outline (max. 2 pages): please submit a preliminary research plan. This should include your understanding of the project objectives, your proposed methodological approach to the key tasks, and a tentative timeline for completing the PhD requirements within the project framework. This helps us understand your thought process, technical perspective, and approach to problem-solving.
- Contact details of two referees
- Bachelor's and Master's transcripts

Contact:

For questions, please contact Yun Liu (yun.liu@uni-ak.ac.at).

About the university & the institute:

The University of Applied Arts Vienna is committed to the sustainable and responsible shaping of the future through locally and globally relevant artistic, creative, and research-oriented work. Its mission emphasises addressing societal challenges by connecting expertise across the arts, sciences, and creative disciplines—an approach that supports transdisciplinary research on complex issues such as climate, materials, and cultural heritage.

The Institute of Conservation is an internationally recognised centre of expertise in conservation-restoration and the preservation of art and cultural assets. It provides an interdisciplinary environment that combines research, advanced methods, and practice-based knowledge—an ideal setting for SustainCARE's modelling-driven, climate-conscious approach to the conservation of documentary heritage.

Equal opportunity:

The University of Applied Arts Vienna pursues an anti-discriminatory employment policy and stands for equal opportunities and diversity. We aim to have a wide range of gender identities, ages, cultural, social, and ethnic backgrounds among our employees. We also strive to maintain a high proportion of women among our artistic, scientific, and general university staff, especially in management positions, and therefore encourage qualified women to apply.

The University of Applied Arts Vienna welcomes applications from people with disabilities. However, the workplace is not fully accessible for people with limited mobility.

Please note that applicants are not entitled to reimbursement of travel and accommodation expenses.

Die Rektorin:

Dr.phil. Dipl.-Ing. Ulrike Kuch

57. SENIOR LECTURER (M/W/D), INSTITUT FÜR SPRACHKUNST

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab sofort eine*n Senior Lecturer (m/w/d, 20 Wochenstunden, vorerst befristet bis 31.03.2029 – mit der Option auf Verlängerung) für das Institut für Sprachkunst.

Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossenes Studium bzw. entsprechende Arbeitserfahrung als Autor*in / Lektor*in / Dramaturg*in
- ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Anforderungsprofil:

- mehrjährige Arbeitspraxis oder Lehrerfahrung
- Kenntnis des deutschsprachigen Literatur-/ Theaterbetriebs
- Kommunikationserfahrung mit Künstler*innen, Kooperationspartner*innen, Institutionen
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, proaktives und selbstständiges Arbeiten
- Diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft, sich dahingehend weiterzubilden

Aufgabengebiete:

- Selbstständige Abhaltung von Lehrveranstaltungen
- Koordination der Lehrveranstaltungen BA und MA Sprachkunst
- Mitwirkung (inhaltlich wie organisatorisch) an Kooperationen des Instituts
- Aktive Beteiligung an Forschung, Lehre und Administration

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1.888,05 brutto (14x jährlich für 20 Wochenstunden) und kann sich durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen gemäß Kollektivvertrag der Universitäten (B1, Gehaltsschema wissenschaftliches/künstlerisches Universitätspersonal) entsprechend erhöhen.

Qualifizierte Interessent*innen laden Ihre schriftliche Bewerbung (Bewerbungs-/Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis 25. März 2026 über unser Online-Bewerbungsportal, unter angewandte.at/jobs, hoch. Auf anderem Weg eingereichte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Universität für angewandte Kunst Wien betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und steht für Chancengleichheit und Diversität. Wir intendieren eine große Bandbreite von Genderidentitäten, Alter, kulturellen, sozialen und ethnischen Hintergründen

unserer Mitarbeitenden. Wir streben zudem die Beibehaltung des hohen Frauenanteils beim künstlerisch-wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordern daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation und Eignung werden Frauen und LGBTQIA+ Personen – im Falle einer Unterrepräsentation an der Universität – vorrangig aufgenommen.

Die Universität für angewandte Kunst freut sich über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung.

Wir müssen leider darauf hinweisen, dass Bewerber*innen keinen Anspruch auf eine Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten haben.

Die Rektorin:

Dr.phil. Dipl.-Ing. Ulrike Kuch

Impressum

Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin:

Universität für angewandte Kunst Wien

Oskar-Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien

<https://www.dieangewandte.at/mitteilungsblaetter>

Redaktion:

Mag. Zekija Ahmetovic, Rechtsabteilung

Tel.: +43 1 711 33 - 2052

mitteilungsblatt@uni-ak.ac.at